

Insbesondere die Ausweisung und der Entwicklungsanstoß von Naturwaldparzellen wird Initialzündungseffekte mit sich bringen und einen Beitrag zum Erhalt Ihrer wertvollen Heimat leisten.

Verschiedene Maßnahmen können nur durchgeführt bzw. den landespflegerischen Anforderungen entsprechend naturverträglich umgesetzt werden, wenn ausreichende Waldflächen, auch als Tauschflächen, von der Teilnehmergeinschaft angekauft werden können.

**Sollten Sie eventuell an einem Verkauf Ihrer Flächen interessiert sein, dann nehmen Sie bitte unverbindlich Kontakt mit uns auf.**

Ihr  
Projektteam  
vom DLR  
Eifel

**Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Eifel  
Westpark 11  
54634 Bitburg**

**Bearbeiter: Michael Vickorius  
Melanie Friedrich**

**Tel.: 06561/ 94 80 333  
06561/ 94 80 327**

Fax: 06561/ 94 80 299  
E-Mail: Michael.Vickorius@dlr.rlp.de  
Melanie.Friedrich@dlr.rlp.de

Aktuelle Informationen finden Sie auch in  
unserem Internetangebot:

[https://www.dlr.rlp.de/Landentwicklung/  
Verfahren/DLR-Eifel/V51102](https://www.dlr.rlp.de/Landentwicklung/Verfahren/DLR-Eifel/V51102)



**Rheinland-Pfalz**

Dienstleistungszentrum  
Ländlicher Raum Eifel

**Flurbereinigungsverfahren  
Struth „Wald“ !**

**Eine Aufgabe und eine Chance,  
die mehr ist als nur Flurbereinigung**



Unser Anspruch: Ein exakt zugeschnittenes Konzept für Ihre Region, das individuell, passend und offen für Innovationen der Zukunft ist.

Seit einiger Zeit arbeiten wir intensiv mit einem fachlich breit gefächerten Team an Ihrem Konzept „Flurbereinigung Struth (Wald)“.

Aktuelle Planungen sind nur allgemeiner Art und dienen dazu dem Gebiet Struktur und Erschließung zu geben.

Sie beinhalten Erhebungen, um die natürlichen Potenziale der forst- und landwirtschaftlichen Flächen zu erkennen, einzubinden, zu fördern, zu nutzen und zu entwickeln, um unser aller „Höchstes Gut“ zu schützen und in Einklang mit der Bewirtschaftung zu bringen.



Ökologie, Naturschutz, Landespflege: Begriffe, die die integrale „Flurbereinigung Struth (Wald)“ tangieren und in besonderem Maße positiv herausfordern werden.

Beeindruckende natürliche Ressourcen, die sich seit Jahrzehnten entwickelt haben, prägen die Wald- und Offenbereiche. Sie bieten in und auf den Bäumen Lebensräume für verschiedene Fledermaus- und Vogelarten, die überall immer seltener werden.

Die durchgeführte Untersuchung der vorhandenen Biotope und eine gebietsweise Untersuchung tatsächlich vorhandener Nester und Höhlen von Greifvogel- und Fledermausarten haben bestätigt, worauf unser visueller Eindruck von Beginn an hindeutete:

**Die Struth:  
ein besonderes Stück Natur,**



dem sich mit ebensolcher besonderen Vorsicht und Sorgfalt im Flurbereinigungsverfahren gewidmet werden sollte.

Das Instrument Flurbereinigung kann keine geologischen, topographischen und klimatischen Verhältnisse und die damit verbundenen geringeren forst- und landwirtschaftlichen Erträge verändern, aber sie wird zur Steigerung der Produktivität beitragen.



Trotz unvermeidbarer Eingriffe in die Natur durch unbedingt notwendige Wegebaumaßnahmen wird das Ziel einer insgesamt positiven Ökobilanz verfolgt und sicherlich auch verwirklicht werden.

Die Kompensation flurbereinigungsbedingter Eingriffe, in Verbindung mit anderen öffentlichen Ausgleichs- und Ersatzverpflichtungen, sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstrukturgüte und des Hochwasserschutzes werden positive Akzente setzen.

